

OPENAIR AUF DEM BUNDESPLATZ

Schweizer Künstler für Tibet

«The Young Gods», Polo Hofer, Heidi Happy oder Jamie Wong Li – namhafte Bands treten am Sonntag in Bern für Tibet auf.

Sie ist Chinesin, lebt seit ihrer Kindheit in der Schweiz, spricht Berndeutsch und singt diesen Sonntag auf dem Bundesplatz für die Freiheit Tibets: Die Sängerin Jamie Wong Li will gemeinsam mit 90 anderen Künstlerinnen und Künstlern an einem Openair ihre Solidarität mit Tibet zeigen. «Musik verbindet alle Menschen auf der Welt», sagt Jamie Wong Li.

Mehr als 3000 Exiltibeter leben in der Schweiz. Einer von ihnen ist der Künstler Loten Namling. Im Auftrag des Dalai Lama, dem geistigen Führer der Tibe-

ter, setzt sich Namling in ganz Europa für sein Volk ein und vermittelt dessen Kultur. Er ist Mitorganisator des Solidaritäts-Openairs auf dem Bundesplatz. «Es ist ein Zufall, aber ein schöner Zufall, dass der Anlass am 6. Juli, dem Geburtstag des Dalai Lama, stattfindet», sagt er. Mit

im OK sitzen auch Rolf und Ursula Meichle. Das Ehepaar kümmert sich um die finanziellen Belange des Grossanlasses. «Alle Künstler verzichten auf ihre Gage», erklärt Ursula Meichle. Dennoch verschlingt die Organisation einer solchen Veranstaltung viel Geld. Das Budget beträgt

52 000 Franken, getragen wird das Openair von Sponsoren. Damit am Schluss kein Defizit bleibt, sind die Veranstalter weiter auf Spenden angewiesen.

Für den Musiker Schmid Schmidhauser ist es «jetzt an der Zeit, ein Zeichen zu setzen». Vor der Eröffnung der Olympischen Spiele in Peking fordert das OK die Schweizer Regierung auf, «eine klare und kritische Haltung gegenüber dem chinesischen Regime einzunehmen». Sport lasse sich nicht von Politik trennen, betont Schmidhauser.

Das Openair mit den «Young Gods», Polo Hofer, Heidi Happy, dem Swiss Jazz Orchestra und vielen mehr findet am Sonntag von 11 bis 19 Uhr statt. **MM**

Mehr zum Programm unter:
• www.myspace.com/swissartists4tibet



Solidarisch mit Tibet zeigen sich der Künstler Loten Namling, die Sängerin Jamie Wong Li und der Musiker Schmid Schmidhauser.

Urs Baumann